Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und

Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle

poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe

Band: 33 (1955)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes = Divers = Notizie varie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den.

6. Für die Demodulation massgebende Pulsflanke:
Es besteht eine gewisse Tendenz, die ansteigende Flanke zu bevorzugen (weniger empfindlich auf Echostörungen). Da aber auch Gerätefaktoren stark ins Gewicht fallen, kann zurzeit keine eindeutige Auffassung zum Ausdruck gebracht werden. Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, an der internationalen Verbindungsstelle, auf der Stufe des demodulierten Multiplex-Puls-Spektrums, Einrichtungen zu verwenden, welche die ankommende Pulsfolge so transformieren, dass Vorderund Hinterkante in bezug auf Rauschen gleich-

wertig mit der vorher bevorzugten Pulskante wer-

7. Impedanz und Pegel an den Verbindungsklemmen des demodulierten Multiplex-Puls-Spektrums:

75 Ω asymmetrisch Puls-Polarität positiv Eingangspegel (Senderausrüstung): 0,7 V (Pulsspitze) Ausgangspegel (Empfangsausrüstung): 1,4 V (Pulsspitze)

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Zeitmultiplex-Systeme besonders günstige Voraussetzungen für die Anwendung momentan wirkender Dynamikkompressoren bieten, wenn auch solche Einrichtungen gegenwärtig noch nicht gebräuchlich sind.

Verschiedenes - Divers - Notizie varie

Eine kostbare Telephonstation

Anlässlich des vom 25. bis 28. November 1954 erfolgten Staatsbesuches Seiner Majestät Haile Selassie, des Kaisers von Äthiopien, in der Schweiz wurde dem hohen Gast durch die Firma Albiswerk Zürich AG. die in Figur 1 abgebildete Spezialtelephonstation

überreicht. Die Übergabe des Geschenkes erfolgte durch den Präsidenten des Verwaltungsrates der genannten Firma, Herrn E. Sontheim, während der Besichtigung einer Ausstellung in der Werkzeugmaschinenfabrik Bührle & Co. in Zürich-Oerlikon.

Die elfenbeinfarbige Station repräsentiert nicht nur schweizerische Präzisionsarbeit aus dem Gebiete der Nachrichtentechnik, sondern sie ist darüber hinaus ein Werk solider schweizerischer Goldschmiedekunst. Die aus Gold gefertigte Wählscheibe trägt in der Mitte das Wappen mit dem «Löwen von Juda» (Fig. 2), das auf einem Emailband mit den äthiopischen Landesfarben angebracht ist. Die Station ist in einem schmucken Koffer untergebracht.

Wir glauben kaum fehlzugehen, wenn wir annehmen, dass dies die teuerste Telephonstation ist, die je in der Schweiz hergestellt wurde





Fig. 1

Fig. 2